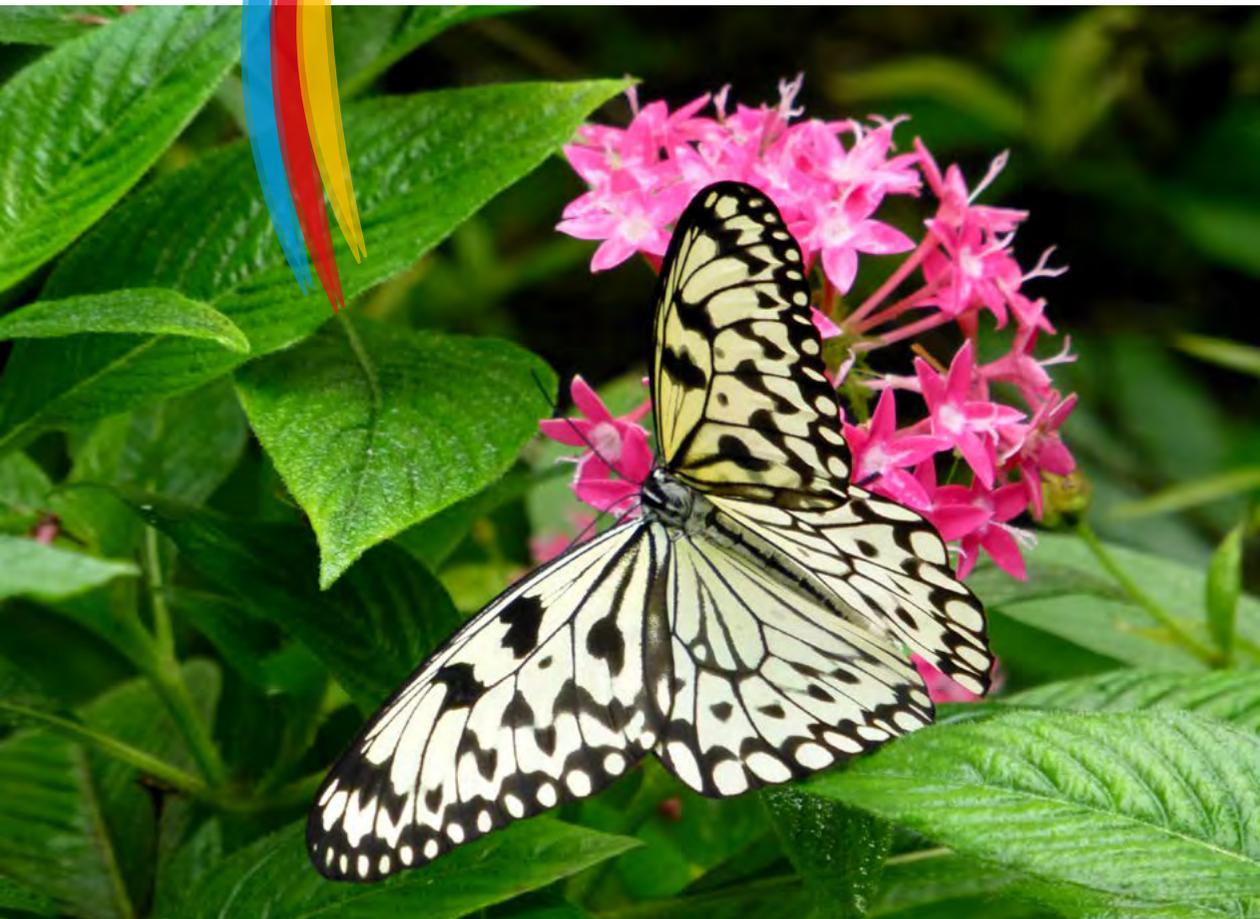




PFARREI**INFO**

September 2021



Pastoralraum Oberseetal 2–12

Pfarrei Ballwil 13–19

Pfarrei Eschenbach 20–22

Pfarrei Inwil 23–27

**PASTORALRAUM
OBERSEETAL**

BALLWIL | ESCHENBACH | INWIL

Herzlichen Dank und Adieu

2016 wurde ich von Bischof Felix beauftragt und von den Kirchgemeinden angestellt, die Pfarreien Ballwil, Eschenbach und Inwil zu leiten. Dazu gehörte, diese zu einem Pastoralraum zusammenwachsen zu lassen. Nun, fünf Jahre später, und um viele Erfahrungen reicher, möchte ich diese Aufgabe Ende Monat in frische Hände legen.



Es war keine leichte Zeit. Wir mussten uns von Vorstellungen verabschieden, um Neues zu gestalten. In der Vielfalt der Meinungen brauchte es gegenseitiges Entgegenkommen. Mitarbeitende und Kirchenräte waren gefordert, Entscheidungen auf das Ganze hin auszurichten, ohne die Kerninteressen der eigenen Dörfer zu vergessen.

In allen Umbrüchen blieb das Wort Jesu im Zentrum unseres Tuns: respektvoll zu leben, verzeihend zu handeln, an das Gute zu glauben, in Lebenswenden zu unterstützen, Notwendiges zu verändern und Gemeinschaft zu leben. Dies durften wir immer wieder in persönlichen Gesprächen bedenken und mit verschiedenen Gottesdienstformen feiern.

Die Coronazeit mit ihren einschneidenden Massnahmen forderte zusätzlich und liess uns auf erfinderische Art Neues probieren, was durch die geschaffenen Strukturen des Pastoralraumes oft einfacher wurde. Allen, die als Freiwillige, Mitarbeitende oder Räte dazu beigetragen haben, danke ich herzlich für ihr Engagement und Herzblut.

Der Weg geht weiter, und ich wünsche Euch, ihn zuversichtlich zu gehen. In diesem Sinne sage ich herzlich «à dieu»! In diesem alten Gruss vertrauen wir die Zukunft Gott an, mit allem, was gelingt und allem, was uns herausfordern wird. Auch Kirche ist nie zu Ende und wird sich stets verwandeln. Denn Menschen wachsen und reifen, und damit auch die Gemeinschaft, die sich zur Kirche verbindet.

Herzlichen Dank und Adieu

Christoph Beeler-Longobardi

Wir sind für Sie da:

Ballwil Dienstag–Freitag: 08.00–11.00
 Telefon: 041 448 13 10
 E-Mail: pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch

Eschenbach Montag/Dienstag: 13.30–17.00
 Mittwoch: 08.00–11.00
 Donnerstag und Freitag:
 13.30–17.00
 Telefon: 041 448 11 52
 E-Mail: pfarrei-eschenbach@pr-oberseetal.ch

Inwil Montag bis Freitag:
 08.30–11.30
 Telefon: 041 448 12 53
 E-Mail: pfarrei-inwil@pr-oberseetal.ch

Bei Todesfällen oder Notfällen ausserhalb der Bürozeiten wählen Sie die Notfall-Nr. 041 448 41 51. Auf dieser Nummer wird Ihnen weitergeholfen.

Seelsorgeteam

Christoph Beeler-Longobardi,
 Pastoralraumleiter, Tel. 041 448 11 42,
christoph.beeler@pr-oberseetal.ch

Polycarp Nworie, Leitender Priester
 Tel. 041 448 41 52,
polycarp.nworie@pr-oberseetal.ch

Althea Zöllig, Pfarreiseelsorgerin
 Tel. 041 448 41 50,
althea.zoellig@pr-oberseetal.ch

Kloster Eschenbach

Pforten-Öffnungszeiten

Mo bis Sa: 08.30–11.00 / 14.00–17.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage: geschlossen
 P. Alberich, Spiritual 041 448 32 62
 Klosterpforte: 041 449 40 00
info@stiftung-frauenkloster-eschenbach.ch
www.kloster-eschenbach.ch

Eingabefrist:

Für das nächste Pfarrei-Info vom **Oktober** ist die Eingabefrist **Freitag, 10. September**.
 Eingaben sollten schriftlich gesendet werden an: redaktion@pr-oberseetal.ch

Website: www.pr-oberseetal.ch



Gottesdienste

Mittwoch, 1. September

E'bach 09.00 Gottesdienst (E)

Donnerstag, 2. September

Inwil 09.00 Gottesdienst (E)

Freitag, 3. September

Ballwil 09.00 Gottesdienst (WGF / K)

Samstag, 4. Sept. – 23. Sonntag im Jahreskreis

E'bach 10.00 Erstkommunion-Feier (E) (s.S.20)

Inwil 19.00 Gottesdienst (WGF / K)

Sonntag, 5. September

E'bach 09.00 Erstkommunion-Feier (E) (s.S.20)

Ballwil 10.30 Familien-Gottesdienst Chilbi (WGF/K)

Mitwirkung: Kirchenchor

E'bach 11.00 Erstkommunion-Feier (E) (s.S.20)

Montag, 6. September

Inwil 13.30 Dank-Gd Erstkommunion (WGF / K)

Dienstag, 7. September

Inwil 08.30 Chindersägnig (WGF) (s.S.23)

Mittwoch, 8. September

E'bach 09.00 Frauengottesdienst (WGF/K) (s.S.22)

E'bach 14.00 Monatswallfahrt (E)

Donnerstag, 9. September

Inwil 09.00 Gottesdienst (WGF / K)

Freitag, 10. September

Ballwil 09.00 Gottesdienst (WGF / K)

Samstag, 11. Sept. – 24. Sonntag im Jahreskreis

E'bach 11.00 Taufsternübergabe (WGF) (s.S.21)

Ballwil 19.00 Gottesdienst (WGF / K)

Sonntag, 12. September

E'bach 09.00 Gottesdienst (WGF / K)

Inwil 10.30 Familien-Gottesdienst (WGF / K)

Erntedank (s.S.23)

Mittwoch, 15. September

E'bach 09.00 Gottesdienst (E)

Donnerstag, 16. September

Inwil 09.00 Gottesdienst (E)

Freitag, 17. September

Ballwil 09.00 Gottesdienst (E)

Samstag, 18. Sept. – Eidg. Dank-, Buss- u. Bettag

Inwil 16.00 Festgottesdienst Firmung (E) (s.S.24)

E'bach 19.00 Gottesdienst (WGF / K)

Sonntag, 19. September

E'bach 09.00 Sonntigsfiir (WGF / K)

Inwil 09.00 Gottesdienst (E) mit Kirchenchor

Ballwil 10.30 Gottesdienst (E) Erntedank (s.S.13)

Dienstag, 21. September

alle 18.00 Glockenläuten zum Weltfriedenstag

Mittwoch, 22. September

Ballwil 15.30 Chinderfiir (WGF)

Donnerstag, 23. September

Inwil 09.00 Gottesdienst (E)

Freitag, 24. September

Ballwil 09.00 Gottesdienst (E)

Inwil 19.00 Abschied Friedhof (WGF) (s.S.23)

Samstag, 25. Sept. – 26. Sonntag im Jahreskreis

Abschiedsgottesdienste von Christoph Beeler

Ballwil 19.00 Gottesdienst (WGF / K)

Sonntag, 26. September

Inwil 09.00 Gottesdienst (WGF / K)

E'bach 10.30 Gottesdienst (WGF / K)

Erntedank (s.S.22)

Montag, 27. September

Inwil 14.15 1. Weggottesdienst EK (WGF) (s.S.27)

Dienstag, 28. September

Inwil 07.30 Schulgottesdienst (WGF) (s.S.23)

Mittwoch, 29. September

E'bach 09.00 Gottesdienst (E)

Donnerstag, 30. September

Inwil 09.00 Gottesdienst (E)

In allen Gottesdiensten gilt Maskenpflicht.

**Rosenkranzgebete jeweils
wöchentlich in der Pfarrkirche:**

Mittwoch E'bach 08.30

Donnerstag E'bach 08.15 (anschl. an Kloster-Gd)

Donnerstag Inwil 08.30

Freitag Ballwil 08.30

Gottesdienste im Kloster: täglich 07.30 Uhr

Eucharistie (E)

Wortgottesfeier (WGF)

Wortgottesfeier mit Kommunion (WGF / K)

Kollekten September

Samstag, 4. Sept. / Sonntag, 5. Sept.

Eschenbach: ezindu

Inwil: Caritas Schweiz

Ballwil: Hermanos

Samstag, 11. Sept. / Sonntag, 12. Sept.

Pastoralraum: Theologische Fakultät

Samstag, 18. Sept. / Sonntag, 19. Sept.

Inwil (Firmung): Petite Suisse Kinderhilfe,

Oberburg, Projekt Teddybär-Trostspender

Pastoralraum: inl. Mission

Samstag, 25. Sept. / Sonntag, 26. Sept.

Pastoralraum: Migratio

Mütter- und Väterberatung

Ballwil: Dienstag, 14. Sept. ab 13.30 Uhr
Alterssiedlung, Schlossmattenstube

E'bach: Dienstag, 7. Sept. ab 10.00 und 13.00 Uhr,
im Vereinslokal Frau und Familie,
Schulhausweg 12 (Eingang mit Rampe,
Parkplätze Lindenfeldstrasse benutzen)

Inwil: Dienstag, 21. Sept. ab 10.00 Uhr
Pfarrei- und Gemeindezentrum Möösli

Anmeldung für Beratung:

Montag bis Freitag:

08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr, Zenso,

Telefon 041 914 31 31

Telefonische Beratung:

Montag bis Freitag: Telefon 041 914 31 41

Infos unter: www.zenso.ch

Krankmessen in Eschenbach

An folgenden Mittwoch Morgen um 09.00 Uhr feiern wir Krankmessen in der Pfarrkirche Eschenbach:

20. Oktober

17. November

15. Dezember

Taufmöglichkeiten

ab Oktober 2021 sind wieder Mehrfachtaufen möglich, jeweils um 11.30 Uhr:

03. Oktober 2021 > Ballwil

10. Oktober 2021 > Inwil

14. November 2021 > Eschenbach

21. November 2021 > Ballwil

28. November 2021 > Inwil

05. Dezember 2021 > Eschenbach

19. Dezember 2021 > Ballwil

Weitere Taufmöglichkeiten finden Sie unter:

www.pr-oberseetal.ch

Begegnungsabend für Trauernde

Dienstag, 28. September, 19.00–20.30 Uhr im Pfarrhaus Eschenbach

Für Menschen in Trauer und Abschiedssituationen bietet dieses begleitete Gesprächsangebot eine Möglichkeit, sich unter Betroffenen und im kleinen Kreise auszutauschen.

Anmeldung und Infos unter www.promethea.ch oder Tel. 079 669 38 81 (Trauerbegleiterin Beate Weber-Seiboth). TN-Kosten nach Einschätzung zwischen Fr. 10.– bis Fr. 25.– pro Abend.

Glocken zum Weltfriedenstag

Dienstag, 21. September, 18.00 Uhr

Vor genau 40 Jahren proklamierte die Generalversammlung der Vereinten Nationen den 21. September zum Tag des Weltfriedens. In ökumenischer Verbundenheit sind alle Kirchen eingeladen, zum Zeichen der Solidarität mit allen Kriegsopfern und Flüchtlingen die Glocken zu läuten. So werden auch unsere Kirchtürme im Pastoralraum nicht stumm bleiben.

Wir laden alle ein, in einem kurzen Moment um Gerechtigkeit, Frieden und die Überwindung von Machtgefälle zu beten.

Herbstsammlung 2021

**Gemeinsam stärker.
Auch in Zukunft.**

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Vom 20. September bis 30. Oktober führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Gemeinsam stärker. Auch in Zukunft.» – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass Seniorinnen und Senioren in der Schweiz möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, auch in herausfordernden Zeiten.

Wir informieren, beraten und helfen älteren Menschen und deren Angehörigen und sorgen so für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben. Während der diesjährigen Herbstsammlung sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, in den Gemeinden des Kantons Luzern, persönlich oder brieflich, unterwegs. Auch dieses Jahr kann wieder bargeldlos via TWINT gespendet werden. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

In der Krise ist Verlass auf Pro Senectute

«Gemeinsam stärker. Auch in Zukunft.» So lautet der Slogan der Herbstsammlung 2021. Seniorinnen und Senioren sind in vielen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für die Gesellschaft. Sie sorgen unter anderem für ihre Partner, sie unterstützen ihre Kinder und Enkel, sie geben ihre Berufserfahrungen an die jüngere Generation weiter oder engagieren sich sehr oft in der Freiwilligenarbeit. Und wenn sie einmal nicht mehr weiter wissen, ist Pro Senectute für sie da. Leider erleben wir aber auch viele traurige Schicksale. Altersarmut ist nach wie vor ein grosses Thema. Wir wissen, worauf es in solchen Momenten ankommt. Wir helfen älteren Menschen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Unser Engagement fördert die finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Selbstständigkeit – dies nicht nur in der Corona-Zeit, sondern auch in Zukunft. Verlässlich und kompetent.

Werte Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinden Ballwil, Eschenbach und Inwil:

Wir danken Ihnen im Voraus für die offene, wertschätzende Begegnung bei Ihnen zu Hause mit den freiwilligen, engagierten Helfer und Helferinnen und für Ihre Spende.

Selbstverständlich werden die Helfer und Helferinnen die aktuell geltenden Vorgaben des Bundes und des Kantons betreffend Schutzmassnahmen Corona berücksichtigen. Besten Dank für das Verständnis.

*Maria Kreienbühl und Lisbeth Buchmann,
Ortsvertretung Pro Senectute Inwil*

*Jeanette Peter und Paula Britschgi-Stierli,
Ortsvertretung Pro Senectute Ballwil*

Die Herbstsammlung in der Gemeinde Eschenbach wird brieflich durchgeführt. Wir danken allen Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde Eschenbach im Voraus für Ihre Spende, die Sie der Pro Senectute zukommen lassen.

*Lucia Wisler,
Ortsvertretung Pro Senectute Eschenbach*

Unser Engagement fördert die finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Selbstständigkeit – dies nicht nur in der Corona-Zeit, sondern auch in Zukunft. Verlässlich und kompetent.

Herzlich, Britschgi-Stierli Paula



Amélie, 76, möchte so lange wie möglich zu Hause leben. Pro Senectute unterstützt sie dabei.

Foto zVg

Lieber Christoph

Im Oktober 2016 hast du in der neu geschaffenen Funktion als Pastoralraumleiter gestartet. Die herausfordernde Aufgabe lag vor dir, die drei Pfarreien Ballwil, Eschenbach und Inwil mit ihren je eigenen Historien, ihren eigenen Kulturen und den langjährigen verwurzelten Traditionen im künftigen Pastoralraum Oberseetal zusammenzuführen.

Mit viel Elan, grossem Engagement, einer guten Struktur und Übersicht und der nötigen Durchsetzungskraft hast du dich aufgemacht, diesen Weg zu gestalten. Es war dir immer ein zentrales Anliegen, möglichst viele Menschen in den Pfarreien in diesen Prozess der tiefgründigen Veränderung miteinzubeziehen. So gelang es dir, die Anliegen der verschiedenen Gruppierungen im Gespräch und in der Diskussion weiterzuführen.

Es ist schlussendlich dank dir und unter Mithilfe aller Mitarbeitenden und vieler Menschen aus den drei Pfarreien gelungen, am 18. Mai 2018 den Pastoralraum offiziell zu errichten. Seitdem hast du diesen weiterentwickelt und die in der Planung gelegten Strukturen und Veränderungen Schritt für Schritt umgesetzt.

Neben dieser Aufgabe, die viel Zeit, Energie und enorme Ressourcen verschlang, galt es das «Tagesgeschäft» mit den zahlreichen Anlässen, Feiern und Anliegen der Menschen zu planen, zu koordinieren und umzusetzen. Wir erinnern uns gerne an

- deine kompetente und sympathische aber auch tiefgründige und durchdachte Gestaltung von Gottesdiensten und Feiern,
- die zahlreichen individuell gestalteten Tauffeiern begleitet von deinen Gitarrenklängen,
- die eindrücklichen Nachtwallfahrten in Inwil,
- die vielen schönen Kinder- und Familiengottesdienste,
- die Gottesdienste und Feiern ausserhalb der Kirche wie zum Beispiel der Blasiussegen bei der Wegkapelle in Gerligen.

Für dein vielfältiges Wirken danken wir dir im Namen aller Menschen in unserem Pastoralraum ganz herzlich. Du hast vieles bewegt und wichtige Anstösse und Impulse gegeben.

«Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.»

(Alan Kay)



Patrozinium in Inwil



mit Bischof Felix (Errichtungsfeier Pastoralraum)

Nach diesen ereignisreichen und arbeitsintensiven fünf Jahren führt dich dein Weg nun weiter in eine neue Pfarrei, wo du dich wieder vermehrt deiner liebsten Aufgabe, der pastoralen Arbeit, widmen kannst.

Wir wünschen dir gutes Gelingen, zahlreiche Menschen, die offen sind für die Botschaft, die du ihnen verkündest, dazu viel Kraft, beste Gesundheit und Gottes Segen.

Kirchenräte Ballwil, Eschenbach und Inwil



am Teamausflug Pastoralraum 2017



Jubiläums-GV Frauenverein Ballwil



Ministrantenhock Inwil



Palmsonntag in Eschenbach



Blasiussegen in Gerligen

Christoph Beeler-Longobardi wird in den Gottesdiensten des letzten Septemberwochenendes verabschiedet

Samstag, 25. September, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Ballwil

Sonntag, 26. September, 09.00 Uhr, Pfarrkirche Inwil

Sonntag, 26. September, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach (Erntedank mit Apéro)

Weiteres Vorgehen

Für die Suche einer neuen Pastoralraumleitung haben die Kirchenräte mit Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar des Bistums Basel, das folgende Vorgehen abgesprochen:

- Planung der Vakanz ab November 2021 durch Hanspeter Wasmer mit den Seelsorgenden
- Ausschreibung der Stelle in verschiedenen Medien bis Ende August 2021
- Bildung einer Wahlvorbereitungskommission mit je drei Mitgliedern aus den drei Pfarreien
- Sichtung der Bewerbungen und Durchführung von Vorstellungsgesprächen
- Empfehlung der Wahlvorbereitungskommission an die Kirchenräte
- Anstellung des neuen Pastoralraumleiters/der neuen Pastoralraumleiterin durch die Kirchenräte der drei Pfarreien

Der zeitliche Ablauf ist noch völlig offen, da unklar ist, wann geeignete Bewerbungen eingehen und die gewählte Person die Stelle antreten kann. Somit werden wir uns auf eine Vakanz einstellen müssen, die durch unseren Leitenden Priester Polycarp Nworie, die Pfarreiseelsorgerin Althea Zöllig und die weiteren Mitarbeitenden der drei Pfarreien bestmöglich gefüllt und gestaltet wird.

Die Wahlvorbereitungskommission ist bereits gebildet.

Folgende Personen helfen – neben Hanspeter Wasmer – mit, die vakante Stelle neu zu besetzen:

Ballwil: Rosmarie Isaak-Muri, Claudia Kurmann, Josef Gisler

Eschenbach: Christa Grisiger, Sonja Schöpfer, Urs Schumacher

Inwil: Helen Feierabend, Bernadette Steiner, Roland Birrer

Wir werden Sie über den Fortschritt der Wahl der Pastoralraumleitung auf dem Laufenden halten.

Herbssammlung 2021

Gesucht: Freiwillige Helfer/-innen



Pro Senectute Kanton Luzern führt jedes Jahr die Herbssammlung durch. Mit dem gespendeten Geld werden bedürftige ältere Menschen und deren Angehörigen unterstützt.

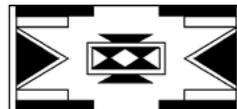
In diesem Jahr findet die Sammlung vom **20. September bis 30. Oktober** statt.

Auch in Inwil profitieren wir jedes Jahr von engagierten, freiwilligen Helfer/-innen, die bei der Bevölkerung vorbeigehen und die Spenden persönlich entgegennehmen. Aufgrund von Abgängen suchen wir interessierte Personen, die unser Team der Freiwilligen ergänzen. Frauen, sowie Männer, die sich vorstellen können, diese Aufgabe für ein Quartier innerhalb der Gemeinde zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Fühlen Sie sich angesprochen? Ich freue mich auf Ihren Anruf.

*Maria Kreienbühl, Ortsvertretung
Pro Senectute Inwil, Tel. 041 448 29 05*

NO NAME Chor Ballwil

NO NAME
CHOR BALLWIL



Wir Sängerinnen und Sänger des NO NAME Chors Ballwil freuen uns riesig, nach rund 18 Monaten Pause endlich wieder öffentlich auftreten zu dürfen. Mit Rahel Marty-Landolt (Violine), Lindsay Bufington (Harfe) und Patric Stocker (Violine) begleiten uns drei versierte Musiker auf unserer Reise, die uns vor allem in den hohen Norden aber auch nach Afrika führt. Lassen Sie sich von den wunderbaren Klängen berühren und geniessen Sie das Abtauchen in ferne Länder. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Konzertdaten

- Freitag, 24. September, 20.00 Uhr
Pfarrkirche Hildisrieden
- Samstag, 25. September, 20.00 Uhr
Pfarrkirche Hildisrieden
- Sonntag, 26. September, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Ballwil

Eintritt frei, Türkollekte

SoLa der Pfadi Ballwil

Wolfsstufe



Am 24. August galt für 18 Wölfli das Lagermotto: «Ab nach Los Angeles». Bunt glitzernd verkleidet machten wir uns mit dem Zug auf den Weg. Die Vorfreude hielt einige Wölfli kaum noch auf dem Sitz, sodass wahrscheinlich kein anderer Fahrgast im Zug um den Singsang von «10 kleine Wölfe mit Hosenträgern» herumgekommen ist. In Buchberg, Schaffhausen war das Staunen gross. Die älteren Pfadfinder waren bereits seit einer Woche vor Ort und haben meterhohe Bauten aus Holz aufgestellt, auch zum Übernachten. Die Wölfli übernachteten diese Woche in Zelten, allerdings auf dem Boden. Unser Flieger geriet in einen Sturm und stürzte unverhofft auf einer einsamen Insel ab. Den Rucksack bepackt mit Lunch und einer Regenjacke machten wir uns auf den Weg, um die Gegend zu erkunden. Die regnerische Wanderung endete mit einer sonnigen Schiffsfahrt zurück nach Eglisau. Am Tag danach durften wir uns mit einem Wellnessprogramm erholen. An verschiedenen Posten konnte man sich Gesichtscrèmen auftragen, Nägel lackieren, farbige Bändchen knüpfen oder Yoga machen. Die Wölfli-Schar wurde in Gruppen aufgeteilt. So bestritten sie die Woche hindurch Fightgames, Spieldturniere und Aufgaben, welche uns eine baldige Flucht von der Insel ermöglichen sollen. In Pfaditechnik-Blöcken lernten wir beispielsweise Feuer zu machen, Wunden zu verarzten, nützliche Knöpfe knöpfen, eine Karte lesen oder einen Kräutertee zu brauen. Um sich auf das Leben in LA vorbereiten zu können, gab es ein Abendprogramm mit Modeschau, Tanzvorführungen, Speeddatings und vielem mehr. Natürlich gehört da auch das Sitzen am Lagerfeuer und singen des Lagersongs dazu. Schlussendlich schafften wir es, uns von den

Fängen der Insel zu befreien. Wir haben viel Regen ertragen, Heimweh überwunden und schwierige Situationen gelöst aber auch unvergesslich schöne Momente als Pfadi erlebt, an welche wir uns noch lange erinnern dürfen.

Timble/Vivian Bokorny

Pfadistufe



Die Pfadistufe der Pfadi Ballwil erlebte dieses Jahr ein Sommerlager unter dem Motto «Kampf an der Börse», bei dem es für die 4 Familien (Fähnli) darum ging, auf dem vererbten Land der verstorbenen Grossmutter eine eigene Firma aufzubauen. Das «vererbte Land» fand sich im schönen Buchberg, Schaffhausen. Während zwei Wochen kämpften die Familien um den besten Kurs, trauten sich an die Börse, schlossen sogar ein Handelsabkommen mit den USA und bauten in den Vereinigten Staaten Ablegerfirmen. Auf einer zweitägigen Wanderung wurde ein Werbespot gedreht, welcher (live) im (selbstgebauten) Fernseher ausgestrahlt wurde. Am Ende wurde die Verantwortung zuviel und es wurde entschlossen, alle Firmen zu verkaufen und stattdessen in den Urlaub, also zurück ins gemütliche Heimatdorf Ballwil, zu fahren. Neben Fightgames, einem Nachtgame, sowie Pfaditechnik-Blöcken, konnten sie unter anderem eine Seife oder Zahnpasta selber herstellen. Auch in der freien Zeit wurde viel erlebt. Neben dem chillen in den mitgebrachten Hängematten oder einem spannenden UNO-Spiel wurde «Wer macht es Bulldogge?» zu einem der wohl am häufigsten ausgesprochenen Sätze im Lager. Abschliessend lässt sich sagen, dass wir auf ein gelungenes Lager zurückblicken. Wir konnten uns etwas besser kennenlernen, auch schwierigere Situationen meistern und hatten eine gute Zeit. Kurz: es war einfach «mächtig» toll!!

Tama/Nerea Lopez

Eschenbacher Pfadi-SoLa

Unter dem Motto «De 27. Kanton» trafen sich am Montag, 12. Juli stellvertretend für die ganze Schweiz diverse Bürgerinnen und Bürger aus den Kantonen Tessin, Zürich, Wallis und Genf im Krisenzentrum in Basel.

Das Gesprächsthema steht fest. Die Schweiz braucht dringend einen 27. Kanton, da wir zu viele Menschen seien, die bisherigen 26 Kantone langsam langweilig werden und die Sprachvariation zu klein sei. So machten sich die Auserwählten auf eine Reise durchs Land, um aus jedem Kanton das Beste herauszupicken und so den optimalen 27. Kanton zu gründen.

Doch so einfach wie diese Mission wohl klingen mag, war es dann doch nicht. Ein Teil von Frankreich einzunehmen scheiterte kläglich und auch ihr Versuch, durch «seriöse» Geschäfte in Zürich an das Geld der Staatskasse zu kommen, endete im kompletten Ruin. Ohne Geld wird so eine Kantonsgründung sehr schwierig und zudem wurden die verantwortlichen Kantonsräte (unsere Pios) zur Rechenschaft gezogen und ins Gefängnis nach Lenzburg gebracht. Glücklicherweise konnten sie von den restlichen Beteiligten befreit werden.

Die Reise ging weiter durch den Kanton Uri ins Tessin und der Kantönligeist schien allmählich etwas verflogen zu sein. Vom Tessin ging es zurück ins Herz der Schweiz und zwar nach Bern. Die dort



Schlamm Schlacht...

stattfindende Medienkonferenz wurde jedoch von den Bündnern unterbrochen, welche sie in ihre Heimat lockten, da sie ja bekanntlich «de geiltscht Kanton vor Welt» sind. Der Besuch in Graubünden entpuppte sich jedoch als Fehler, denn aus Angst, dass der 27. Kanton grösser als der bisherige Kanton Graubünden werden könnte, wurden alle Bürgerinnen und Bürger eingesperrt. So gab es nur noch eine Lösung. Die Wölflis waren zeitgleich in Diegten im Hauslager und waren ihre einzige Chance, um sich wieder zu befreien. Der Hilferuf klappte und die Befreiung gelang.



Die Pfadis und die Wölflis vereint

Die Rückkehr ins Krisenzentrum Basel wurde beschlossen, um die Gründung genauestens zu besprechen. Dort angekommen, suchte sie ein grosses Erdbeben heim. Die anwesenden Kantone beschlossen sich nun zu versöhnen, sahen den Kantönligeist als Einzigartigkeit und wollten die Aktion 27. Kanton begraben, als sich plötzlich Lichtenstein meldete und freiwillig zur Schweiz gehören wollte. Ihnen sei der Käse ausgegangen. ☺

Sowohl die Pfadistufe im zweiwöchigen Zeltlager in Kleinlützel, als auch die Wolfsstufe im einwöchigen Hauslager in Diegten unter dem Motto «Globi's Schweizerreise» durften einmal mehr unzählig tolle Lagermomente erleben. Wir danken allen Beteiligten herzlich für die unvergessliche Lagerzeit und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Pfadiabenteuer im kommenden Pfadihalbjahr.

SoLa-Bericht Pfadi Eibu

Die Pfadi Eibu erlebte in allen Stufen unvergessliche Sommerlager, trotz nicht immer sonnigen und warmen Wetterverhältnissen.

Wolfsstufe

Am Samstag, 10. Juli startete die Wolfsstufe ins Sommerlager unter dem Motto «Meine Mission, deine Mission, Avatar!». In Köniz angekommen mussten sie nach einem Angriff schnell und geschickt ihren Lufttempel verteidigen. Mit ihren Mentoren lernten sie verschiedene Elemente kennen. Viele verschiedene Spiele und Challenges wurden gelöst. Ein Besuch in einer Trampolinhalle durfte ausserdem nicht fehlen. Als sie alle Elemente beherrschten, stellten sie sich dem Feuerlord, welcher sich hinter dem Angriff auf den Tempel befand. Gemeinsam konnte der Feuerlord besiegt werden. Zur Feier und zum Abschluss des Lagers wurde die Woche mit einem Gala-Dinner ausgeklungen.



Wölflin mit Regenbogen

Pfadistufe

Am Montag, 12. Juli trat die Pfadistufe die Reise nach Schottland zu den Highland-Games ganz nach dem Motto: ScHottEn Rock-LoOK und Clan Krach an. Schnell war klar, dass zwischen den beiden Familien «MC Flamell» und «MC Cistus» ein grosser Konkurrenzkampf herrschte. Das Ziel der beiden Gruppen bestand darin, jede Challenge gegen den anderen Clan zu gewinnen. Um dies zu schaffen, griffen sie zu unfairen Mitteln. Dies ging so weit, dass Lady MC Camble, die Hauptveranstalterin der Highland-Games, Sherlock und Watson engagierte, damit die Schummeleien endlich ein Ende nahmen.

Während dieser 12 Tagen passierten immer wieder komische Dinge, welche Sherlock und Watson am Ende lösen konnten. Sie kamen zur Schlussfolgerung, dass die Kinder als Drahtzieher hinter dem Ganzen steckten, da sie die Familienoberhäupter loswerden wollten. Um sich ihrer gerechten Strafe zu stellen, mussten sie deshalb Sozialstunden in ihren Pflegefamilien abarbeiten. Gefesselt übergaben wir sie auf dem Dorfplatz ihren Pflegefamilien.



Pfadistufe bei der Wasserchallenge

Piostufe

Zeitgleich war die Piostufe auf einem mehrtägigen Ausflug, da sie den Übeltäter des Verrats beim Boss ihrer Bruderschaft finden mussten. Die Suche ging so weit, dass sie sich entschieden, ihn mit einem Boot zu suchen, um Zeit zu gewinnen. Das River-Rafting war ein riesen Spass, allerdings war der Weg zu weit, weshalb sie den Verräter mit einem Paket überraschten.

Caroline Brun



River-Rafting

Vorschau Gottesdienste

27. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 2. Oktober

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 3. Oktober

09.00 Gottesdienst in Inwil (Hl. Candidus)

10.30 Gottesdienst in Ballwil

28. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 9. Oktober

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 10. Oktober

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Inwil

29. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 16. Oktober

19.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 17. Oktober

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil (Chilbi)

Weltmissionssonntag – Samstag, 23. Oktober

19.00 Gottesdienst in Inwil (Pfadi-Gottesdienst)

Sonntag, 24. Oktober

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

09.30 Gottesdienst in Ballwil (Firmung)

31. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 30. Oktober

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 31. Oktober

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Allerheiligen – Montag, 1. November

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Inwil

14.00 Totengedenkfeier in allen Pfarreien

Allerseelen – Dienstag, 2. November

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

19.00 Gottesdienst in Ballwil

19.00 Gottesdienst in Inwil

32. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 6. November

16.30 Chinderfiir in Eschenbach (Dösselen)

17.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 7. November

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Inwil

33. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 13. November

17.00 Gottesdienst in Inwil (Vereins-Gedächtnis)

Sonntag, 14. November

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Christkönigsfest – Samstag, 20. November

17.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 21. November

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil

1. Adventssonntag – Samstag, 27. November

17.00 Gottesdienst in Ballwil

17.00 Chinderfiir in Inwil (Adväntsfiir)

Sonntag, 28. November

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil

2. Adventssonntag – Samstag, 4. Dezember

17.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 5. Dezember

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Maria Empfängnis – Mittwoch, 8. Dezember

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Inwil

14.00 Monatswallfahrt in Eschenbach

3. Adventssonntag – Samstag, 11. Dezember

17.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 12. Dezember

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil

4. Adventssonntag – Samstag, 18. Dezember

17.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 19. Dezember

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Ballwil

Hl. Abend – Freitag, 24. Dezember

15.00 Krippenspiel in Eschenbach (Chinderfiir)

17.00 Gottesdienst in allen Pfarreien

22.30 Gottesdienst in Eschenbach und im Kloster

23.00 Gottesdienst in Ballwil

23.00 Gottesdienst in Inwil

Weihnachten – Samstag, 25. Dezember

09.00 Gottesdienst im Kloster Eschenbach

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Stephanstag – Sonntag, 26. Dezember

09.00 Gottesdienst im Kloster Eschenbach

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Silvester – Freitag, 31. Dezember

11.00 Gottesdienst in Ballwil (Vereinsgedächtnis)

Dieser Gottesdienstplan kann sich ändern. Wir informieren Sie auf unserer Website über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungen und Gottesdienste unter: www.pr-oberseetal.ch.

Chinderfiir Ballwil



Endlich durfte am 23. Juni wieder eine «richtige» Chinderfiir stattfinden. Mit grosser Freude und auch etwas Nervosität der Kinder so wie auch vom Chinderfiirteam wurde gesungen und gestaunt. Rund ums Taufbecken herum durften die Kinder der Geschichte von Johannes dem Täufer lauschen. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein Fläschli Weihwasser mit nach Hause nehmen.

Schön warst du dabei und hast uns unterstützt.

Nächste Chinderfiir

Gerne laden wir euch zur Chinderfiir vom **23. September, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Ballwil** ein.

Zusammen singen, einer spannenden Herbst-Geschichte lauschen, lachen, erzählen, basteln, staunen und noch vieles mehr, das darf an unserer Chinderfiir nicht fehlen. Komm und schnuppere unverbindlich in unsere kleine spannende Welt rein ... Übrigens, hast du Lust uns bei der Chinderfiir zu unterstützen? Melde dich doch beim Chinderfiir Team. ALLE sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns riesig auf euren Besuch!

Euer Chinderfiirteam

Chilbi-Gottesdienst

Am 5. September feiern wir um 10.30 Uhr unseren Kirchweihsonntag mit einem Familiengottesdienst.

Das FaGo-Team bringt unseren Glauben mit einem Chilbirad in Schwung.



Nach dem Gottesdienst laden wir gerne zum Apéro ein. Weil der Chilbibetrieb auf dem Schulhausareal dieses Jahr nochmals abgesagt werden muss, serviert der Pfarreirat den Umtrunk gleich vor der Kirche.

Erntedank

**Sonntag, 19. September, 10.30 Uhr
Pfarrkirche Ballwil**

Wir möchten Gott danken, dass uns die Natur Jahr für Jahr alles gibt, was wir zum Leben brauchen. Der Trachtenchor gestaltet den Gottesdienstraum mit Erzeugnissen aus Garten und Feld. Anschließend sind alle zu einem Apéro eingeladen.



HERMANOS

Er schreibt uns, Ihnen, mir...

Edi Fellmann, der Leiter unseres Entwicklungsprojektes in Honduras, hat uns einen Bericht geschrieben. Denn wir gehören zu den wichtigen Personen, die seine Arbeit für Kinder möglich machen.

Er erwähnt im Bericht zuerst einige bedrückende Zustände im Land. Ein weiteres Thema ist Schule in Corona-Zeiten. Die Kinder dürfen seit eineinhalb Jahren nicht mehr zur Schule kommen. In der Not wird der Unterricht virtuell durchgeführt.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den ganzen «Sommerbrief 2021» zu erhalten:

- a) Auf www.pastoralraum-oberseetal.ch unter Gruppierungen «hermanos ballwil»
- b) Kopien liegen in der Kirche im Beichtstuhl vorne rechts auf

Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie die Arbeit von Edi Fellmann unterstützen, um Kindern ein solides Fundament für das Leben im schwer geplagten Land zu geben.

Urs Vonwil



Jugendliche helfen bei Umgebungsarbeiten im Schulareal mit.

Ministrantenausflug

Eigentlich war ein Ausflug in den Europapark im Jahresprogramm der Minis Baubu geplant. Schlussendlich wurde ein Schlauchbootausflug daraus, der auch viel Action und Spass bot.

Die Bootstour startete bei schönstem Wetter und gut gelaunten Minis in Gisikon beim Gasthof Tell. Nach einer kurzen Einführung wurde die Minischar auf zwei Boote verteilt und los ging die Fahrt. Obwohl die Reuss viel Wasser führte, war die Fahrt gemütlich und sicher geführt von unseren zwei Guides. Während der Fahrt kam es zu gegenseitigen Wasserschlachten und Entermanövern.

Nach der Mittagspause am Ufer ging die Fahrt mehrheitlich im Wasser schwimmend weiter. Die Guides waren zeitweise allein auf dem Boot. Es wurden verschiedene Sprünge vom Boot präsentiert und die Paddeltechnik verbessert. Müde aber glücklich gingen wir in Ottenbach an Land, wo uns ein Apéro erwartete. Gestärkt ging es mit den Elterntaxis nach Hause.

Willst du ein Mini werden?

Unsere Ministranten leisten wichtige Dienste bei den verschiedenen kirchlichen Feiern über das ganze Jahr. Mit ihrem Einsatz geben sie Gottesdiensten den entsprechend feierlichen und würdigen Ausdruck. Für unsere Ministranten bieten wir nebst dem kirchlichen Dienst verschiedene Freizeitangebote wie Ausflüge, Spielanlässe, Treffen, usw. an. Dabei stehen die Gemeinschaft und der Spass im Mittelpunkt.

Alle Kinder, die 2021 Erstkommunion feiern, sowie auch ältere Kinder und deren Eltern sind herzlich zum Infoanlass eingeladen:

Freitag, 22. Oktober, 19.00 bis 20.00 Uhr

Haben wir dein Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf deine Anmeldung zum Infoanlass beim Präses Armin Egli: Telefon 079 661 45 01 oder E-Mail armin.egli@pr-oberseetal.ch.

Erstkommunion 2021

«Jesus ladet euch zum Teil vom Brot»

Das lange Warten hat sich gelohnt: Am Sonntag, 4. Juli durften 21 Kinder aus Ballwil in zwei Gottesdiensten ihre Erstkommunion feiern.

Voller Freude zogen die Kinder in die Kirche ein, die passend zum Leitgedanken «Jesus ladet euch zum Teil vom Brot» festlich geschmückt war. Mit leuchtenden Augen durften sie zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen und konnten in der Gemeinschaft der mitfeiernden Gäste spüren, dass im Teilen eine grosse Kraft steckt.

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern bleibende Erinnerungen an diesen Festtag und dass sie die stärkende und nährnde Kraft von Gottes Liebe immer wieder ganz nah spüren dürfen.

Viele Personen haben mitgeholfen, dass dieser Tag zu einem Festtag wurde. Allen, welche bereits bei der Vorbereitung und dann am Fest selber in irgend einer Form unterstützt und mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön ausgesprochen!

Gisela Stirnimann Ehrler, Katechetin RPI i.A.



Fotos: Silvia Kurmann

Weg zur Erstkommunion 2022

Für viele Familien der 3. Klässler ist schon weit im Voraus klar: im dritten Schuljahr wird Erstkommunion gefeiert.

In den letzten beiden Jahren war von Eltern und Kindern grosse Flexibilität gefragt, da die Anlässe immer wieder angepasst, verschoben oder gar abgesagt werden mussten. Wir hoffen, dass dies im angelaufenen Schuljahr wieder anders sein darf.

Der Jahresplan ist gemacht und das Datum der 1. Heiligen Kommunion auf den Muttertagssonntag, 8. Mai 2022 gesetzt. Die Anpassungsfähigkeit ist aber trotzdem noch nötig. Der Religionsunterricht findet ja umständehalber an etwa je 8 Mittwochnachmittagen statt – zum Teil im Klassenverband, ab und zu für alle Kinder miteinander.



Die Gruppe wird von der neuen Katechetin Hildegard Getzmann und mir geführt. Die Erfahrung zeigt, dass der Mittwochnachmittags-Unterricht von den Schülern gut geleistet werden kann, vor allem, wenn die Eltern mit positiver Haltung dahinterstehen. Das Element Wasser wird uns ganz besonders begleiten – es kann also gut sein, dass sich die Kinder mal nassgespritzt auf den Heimweg machen müssen. Wasser ist ein starkes Symbol für das Leben. Es begleitet uns Christen von der Taufe an durch das ganze Leben, z. B. in Form von Weihwasser.

Wir freuen uns auf lebendige und wissensbegierige Kommunionkinder!

Luzia Wirz

Wir sind bereit...

Ein wichtiger Bestandteil der Firmvorbereitung fand am Samstag, 21. August statt. Das Ja zur Firmung wird konkret. Der normale Vorabendgottesdienst wurde für die Jugendlichen zum Bereitschaftsgottesdienst.



Zwei Firmandinnen mit ihren «Kräutergärten»

Bereit sich einzulassen auf das Leben, verantwortlich für sich selber und seine Mitmenschen handeln. Das sind Beweggründe, sich am 23. Oktober firmen zu lassen. Die Kraft und Zuversicht zu erhalten, dass es zu schaffen ist und auch stürmische Zeiten überwindet werden können.

Ein wichtiger Teil der Vorbereitung ist die Auswahl eines passenden Firmgottis oder Firmgöttis, denn diese Beziehung soll für die Zukunft ein gegenseitiges Unterstützen sein. Ein «gemeinsam durch dick und dünn» soll es für beide werden. Das Motto für ihre Firmfeier «gemeinsam durch dick und dünn» hat auch den Anlass für ihr Bereitschaftsgeschenk gegeben. Sie haben einen kleinen «Kräutergarten» erhalten. Durch gute Pflege kann etwas entstehen aus den Kräutern, ein gutes Essen, aus der Anfrage zum Firmgötti oder Firmgotti eine Beziehung fürs Leben.

Am Intensivtag, Sonntag 12. September begrüßen wir unseren Firmspender Abt Christian aus Engelberg und natürlich alle Firmgottis und Firmgöttis.

Caroline Buholzer

FaGo zum Schulstart



Am Sonntagnachmittag, 22. August, fanden viele Kinder und ihre Begleitpersonen den Weg in die Kirche. Die Schulferien vorbei – der Schulstart vor der Türe. Für viele kleine Besucher folgte am Tag darauf der erste Tag im Chindsgi oder in der Schule. Die stolzen und gespannten Kinder kamen in die Kirche, um den lieben Gott um einen gelungenen Schulstart zu bitten, eine spannende Geschichte zu hören und um am Schluss mit ihren Chindsgitaschen/Schultheken gesegnet wieder nach Hause zu gehen.

Dieses Jahr handelte die Geschichte von einem Löwen, einem Hasen und einem Igel. Alle drei gingen zum ersten Mal in die Schule – und der sonst so mutige Löwe war plötzlich sehr still und scheu geworden. Eigentlich freute er sich schon, aber er machte sich auch ein bisschen Sorgen: Wie es wohl sein würde in der Schule? Leo Löwe merkte aber schon bald, dass es für ihn und all seine Mitschüler irgendetwas gibt, was sie besonders gut können. Denn der liebe Gott hat uns alle wunderbar und einzigartig gemacht! Gesegnet und mit einem neuen Tierbleistift ausgestattet verliess eine bunte Schar glücklicher Kinder die Kirche.

Andrea Wildisen

Pfarrei aktuell

FROHES ALTER BALLWIL

Tages-Velotour

Donnerstag, 2. oder 9. September. Besammlung: 09.00 Uhr beim Gemeindehaus. Route: Abtwil – Sennweid – Unterillau – Horben – höchster Punkt vom Lindenberg – Oberschongau – Mittagessen im Restaurant Bauernhof Bettwil – Sarmenstorf – via Seetal zurück nach Ballwil. NEU-Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Wanderung mit Bräteln

Donnerstag, 16. oder 30. September

Besammlung: 13.10 Uhr beim Volg-Parkplatz. Wanderung mit Bräteln und gemütliches Beisammensein im Wald. Mitbringen: sonniges Wetter, Humor und gute Laune! Für Nichtwanderer ist Jassen im Restaurant Sternen. Die Velo- und Wander-Leiter Dora und Sepp Leu und Anita und Robi Barmet freuen sich.

VORANZEIGE

voraussichtliches Herbst- und Winterprogramm:

Velofahren

Donnerstag, 7. Oktober

Wandern

Donnerstag, 14. Oktober

Donnerstag, 4. November

Donnerstag, 2. Dezember

Jassen

Donnerstag, 28. Oktober

Donnerstag, 11. und 25. November

Donnerstag, 16. Dezember

Geburtstagsfeier 75-Jährige

Donnerstag, 18. November

Weihnachtsfeier

Samstag, 18. Dezember

Mittagstisch

Ab Dienstag, 19. Oktober bis Ostern 2022 ist die Schloss-Stube jeweils ab 12.00 Uhr für den Mittagstisch reserviert. Das beliebte Kochteam hält ein feines Mittagessen mit Dessert und Kaffee zu einem günstigen Preis bereit. Die Anmeldung für den ersten Dienstag, 19. Oktober, (gilt dann für das ganze Halbjahr) richten Sie bitte bis Donnerstag, 14. Oktober, an Paula Britschgi, Telefon 041 448 19 55.

Auf zahlreiche Geniesser freuen sich die Köchinnen: Heidi Birrer, Vreni Widmer, Vreni Huber und Anita Barmet.

Seniorengymnastik

Bewegen hält jung und fit. Wir bewegen uns jeden Mittwoch um 13.30 Uhr in der Schlossmatte. Mit leichter Gymnastik von Kopf bis Fuss werden Körper und Geist in Schwung gehalten. Ab AHV-Alter sind Männer und Frauen jederzeit herzlich willkommen.

Leiterinnen: Marie-Louis Fuchs, Tel. 041 448 32 41; Paula Britschgi, Tel. 041 448 19 55; Jeannette Peter, Tel. 041 448 23 42

Begegnung in der Schloss-Stube

Gemeinsam statt einsam! Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Spielen wie Halma, Nünistei, Jassen oder eifach «chli g'sprööchle». Dieser Nachmittag ist nicht nur für Bewohner/-innen der Schlossmatte gedacht, sondern für alle Ballwiler/-innen. Geöffnet ist die Stube am: 8. November, 6. Dezember 2021, 3. Januar, 7. Februar und 7. März 2022, jeweils am Montag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Weitere Mitteilungen:

Hausbesuche

Fühlen Sie sich allein und wünschen ein nettes Bsüechli, dann können Sie uns dies mitteilen. Wünsche und Anregungen nimmt Paula Britschgi entgegen, Telefon 041 448 19 55

Fahrdienst

Der Fahrdienst kann von Senior/-innen aus dem Dorf angefordert werden, wenn Sie zum Arzt, zur Therapie oder ins Spital müssen, auch zum Einkaufen, für den Weg zum Mittagstisch oder sonst in dringenden Fällen. Der Fahrdienst ist gratis, einzig die Fahrspesen von einem Franken pro Kilometer müssen dem freiwilligen Fahrer direkt bezahlt werden. Anmeldungen nehmen folgende Fahrer/-innen entgegen:

Dora und Sepp Leu	Telefon 041 448 30 23
Alice und Josef Barmet	Telefon 041 448 07 20
Marcel Stocker	Telefon 041 449 06 44
Janin Bieri	Telefon 079 489 76 64
Petra Egloff	Telefon 041 448 47 29

Herbstsammlung Pro Senectute

Ende September führt die Pro Senectute Stiftung für das Alter die Haussammlung durch. Empfan-

gen Sie bitte unsere Sammler/-innen mit offenen Händen. Es sammeln: Rita und Urs Blum, Emma Fleischli, Beni Broch, Brigitte Gassmann, Rita Bammer, Ottilia Aregger, Hanni Stocker, Iva Kiml, Mägi Schneiter, Paula Britschgi und Jeannette Peter. Bitte nur diesen Personen (mit Ausweis und Namensliste) eine Spende anvertrauen. Ein Teil Ihrer Gabe wird für Bedürfnisse älterer Mitmenschen in unserer Gemeinde eingesetzt. Wir danken im Voraus herzlich für Ihre Spende.

Ortsvertreterinnen:

Paula Britschgi	Telefon 041 448 19 55
Jeannette Peter	Telefon 041 448 23 42

Es grüssen herzlich:

Gemeinderat – Joe Schnider
Komitee Frohes Alter – Paula Britschgi, Berta Oehen, Ursula Budmiger, Beatrice Eberle, Petra Egloff

Kontaktstelle 65plus

Paula Britschgi	Telefon 041 448 19 55
Berta Oehen	Telefon 041 448 28 10

Komitee FROHES ALTER

Offenes Singen Ballwil

«Singen für alle» am 24. September

Nach einer corona-bedingten Zwangspause wird auch in Ballwil wieder kräftig gesungen. Am 30. Juli vergnügten sich mehr als 30 Personen beim Offenen Singen auf dem Bauernhof Oberlinggen (Familie Käch). Am Freitag, 24. September, findet das Offene Singen wieder am gewohnten Ort im Probelokal (Gemeindehaus) statt. Beginn um 17.00 Uhr, Dauer rund eine Stunde.

Das Offene Singen Ballwil wird von Margrit Krauer, während vielen Jahren Dirigentin des Trachtenchors Ballwil, geleitet und von Instrumentalisten begleitet. Eingeladen sind alle, die gerne in lockerem Rahmen, aber unter kundiger Führung miteinander singen. Vorkenntnisse und Anmeldung braucht es keine, Liedblätter sind vorhanden. Am Schluss jeder Singstunde besteht Gelegenheit, einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Unkosten zu leisten. Weitere Auskünfte erteilt Maria Kramis, Oberlinggen, Telefon 041 448 26 65.

Impuls – Mit der Bibel durch den Alltag



Finden Sie auch zu wenig Zeit sich mit Ihrem Glauben auseinanderzusetzen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich in einer ungezwungenen Atmosphäre mit anderen auszutauschen: Freitag, 17. September, 09.00 Uhr, Margrethenstube Ballwil (Untergeschoss Pfarrhaus).

Das Impulsteam

Märli-Zmorge für Erwachsene!

An diesem Morgen begrüsst uns Lisa Kalt mit einem reichhaltigen Frühstück in ihrer Märchenstube in Auw.



Treffpunkt: Mittwoch, 22. oder Donnerstag, 23. September, 08.30 Uhr auf dem Volg Parkplatz.

Rückkehr: spätestens 11.30 Uhr zurück in Ballwil

Kosten pro Person: Fr. 35.– für Mitglieder / Fr. 40.– für Nichtmitglieder

Anmeldungen: bis 18. September bei Edith Huber, 041 448 12 68 oder fg-ballwil@gmx.ch

Anmeldungen sind verbindlich. Platzzahl ist beschränkt. Auch Nichtmitglieder und Männer sind herzlich willkommen. Weitere Infos und Änderungen siehe fg-ballwil.ch.

Frauengemeinschaft Ballwil

Absage Besichtigung Oswald, Steinhausen

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat die Firma Oswald beschlossen, dieses Jahr keine Besichtigungen durchzuführen. Wir werden dies zu einem späteren Zeitpunkt wieder in unser Programm aufnehmen.



Weitere Informationen und Änderungen zum Programm siehe fg-ballwil.ch.

Frauengemeinschaft Ballwil

Informationen Sekretariat

Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurde aufgenommen:

Laurin Käch, Ballwil

Wir wünschen Laurin und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Wir haben Abschied genommen

Peter Budmiger, Ballwil

Unserem Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Samstag, 11. September, 19.00 Uhr

Jzt. Georges Stalder-Elmiger

Sonntag, 19. September, 10.30 Uhr

1. Jzt für Margrit Bühlmann-Bossart

Jzt. Rita Bühlmann

Jzt. Marie Bühlmann und Joseph Bühlmann, Gibelflüh

Samstag, 25. September, 19.00 Uhr

Jzt. Anna und Jakob Scherrer-Erni, Kürbsenhaus

Dank für Kollekte

Diözesane Verpflichtungen	Fr.	80.75
Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	101.30
Uni Bethlehem	Fr.	75.10
ProPallium Erstkommunion	Fr.	756.50
Notfallseelsorge	Fr.	90.15
Fair Med	Fr.	58.60
Brücke le Pont	Fr.	98.05
Kath. Frauenbund SKF	Fr.	109.90
SOS Mediterranee	Fr.	133.65
Dargebotene Hand	Fr.	112.80

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt am 22. September ganztags geschlossen. Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir jederzeit erreichbar über Telefon 041 448 41 51.

Unterwegs mit Jesus

35 Erstkommunikanten haben sich bei den Vorbereitungen auf den Weissen Sonntag mit Jesus auf den Weg gemacht.

Sie begegneten ihm im Religionsunterricht, in verschiedenen Sonntagsfiiren und weiteren Vorbereitungsanlässen. Die Katechetin Pia Reith und das Sonntagsfiir-Team Esther Herger, Monika Jung und Burga Wey haben die Kinder auf dem Weg begleitet. Allen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.



Gruppe Dienstag

Auf ihren grossen Tag freuen sich

Dana Anthamatten	Livia Bächler
Joel Blättler	Aurelia Bühler
Sarah Burkard	Raul Dongiovanni
Nora Emmenegger	Kim Estermann
Luca Felder	Margarida Fonseca Dias
Antonella Formicola	Luca Gabriel
Thiago Giuppa	Gian Güntert
Sara Heini	Hanna Herger
Larissa Honauer	Louisa Jung
Julia Kocagül	Claudia Küng
Nadine Lussi	Nina Maihöfer
Tobias Malinowski	Maximilian Meier
Rafael Mühlebach Olleros	Cilia Niederberger
Jana Portmann	Adrian Rölli
Janis Schädler	Janic Schwegler
Zeno Tschupp	Seraina Weck
Tobias Zemp	Enya Zimmerli



Gruppe Donnerstag

Das ganze Pfarreiteam wünscht den Erstkommunikanten Gottes Segen und ein wunderschönes Fest. Möge ihnen Jesus stets ein guter Begleiter sein auf ihrem Lebensweg.



Willkommen bei den Minis

Ministrieren in Eschenbach

Nach der Erstkommunion hast du die Möglichkeit, bei der Mini-Schar mitzumachen. Als Ministrant in Eschenbach erwarten dich: Dienen am Altar, Gleichgesinnte treffen, Gemeinschaft pflegen, Feste feiern, interessante Anlässe, einen tollen Jahresausflug.

Haben wir dein Interesse geweckt und möchtest du dabei sein? Dann laden wir dich ganz herzlich zum Info-Anlass ein: **Donnerstag, 9. September, 17.30 Uhr in der Pfarrkirche.** Polycarp Nworie, leitender Priester und Sakristanin Sladjana Hofmann erklären dir, was das Ministrieren zu einer tollen Sache macht.

Bei Fragen: Sladjana Hofmann, Tel. 078 705 19 02 oder Polycarp Nworie, Tel. 041 448 41 52

Erstkommunion 2022

Die Erstkommunion 2021 steht kurz bevor und schon sind wir in der Planung fürs 2022. Wir hoffen natürlich, dass wir seit zwei Jahren nun endlich wieder am «Weissen Sonntag» feiern zu können. Unter dem Motto «Bei dir verweilen!» bereiten wir uns gemeinsam auf das grosse Fest vor. Einerseits die Kinder und ich im Unterricht und andererseits die ganze Familie an den «Sonntigsfiiren». Wir pilgern zusammen und suchen die Spuren von Gott in der Natur. Wir lernen, warum das Brot so wichtig ist und was bei der Wandlung passiert. Wir entdecken den Ort an dem unsere Feier stattfindet – die Kirche. Und noch vieles mehr. Die «Sonntigsfiiren» werden neu mit einem Familiengottesdienst starten. Die Kinder können sich hier bereits einbringen und einen Einblick in die Gemeinschaft bekommen. Es wird für alle ein spannendes und hoffentlich lehrreiches Jahr, auch für mich.

Alle Eltern der Erstkommunikanten sind recht herzlich am **Mittwoch, 8. September um 19.00 Uhr zum Elternabend** in der Pfarrkirche eingeladen.

Corinne Felder, Katechetin

Monatswallfahrt

Mittwoch, 8. September, 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche Eschenbach

Taufsterne zurückgeben

Anlässlich der Taufe gestalten die Tauffamilien jeweils einen Stern, der für ein Jahr seinen Platz an unserem Taufstern-Himmel in der Kirche findet. Nun ist es Zeit, diese Sterne den Familien zurückzugeben. Dies tun wir in einer kleinen Feier, zu welcher auch Gottis, Göttis und Grosseletern herzlich eingeladen sind: **Samstag, 11. September, 11.00 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach**

Wir freuen uns, möglichst viele Familien wieder zu treffen, die sich mit ihnen Kindern auf unseren Glaubensweg begeben haben.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Seniorenausflug

Mittwoch, 15. September

ImPuls Pfarrei Eschenbach, Kirchgemeinde und politische Gemeinde Eschenbach laden zu einem gemütlichen Seniorenausflug ein. Sonja Schöpfer und Martha Zemp planen einen corona-konformen Halbtagesausflug. Die Details und Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie in einer persönlichen Einladung.

Erntedank

Sonntag, 26. September, 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche Eschenbach

Der beliebte Erntedank-Gottesdienst ist zugleich der Abschiedsgottesdienst von Pastoralraumleiter Christoph Beeler-Longobardi. Der Trachtenchor unter der Leitung von Christina Oehen und die Trachtentanzgruppe, geleitet von Martina Reith geben dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen. Anschliessend lädt die Trachtengruppe Eschenbach zum Apéro auf dem Kirchplatz ein.

FaGo zum Schulbeginn



Am letzten Ferientag füllten zahlreiche Familien in gebührendem Abstand die Bänke in der Pfarrkirche Eschenbach, um das neue Schuljahr mit Gottes Segen zu beginnen. Die Buben und Mädchen durften ihre Schultaschen und Chindsgitäschli nach vorne zu den Altarstufen bringen. Einige erzählten, was sie schon eingepackt haben, und was sie sich für die Zukunft vorgenommen haben. Am Schluss konnten die Eltern ihre Kinder während des Segens in die Arme schliessen, und wer ein Fahrrad dabei hatte, stellte sich damit anschliessend stolz auf den Klosterplatz, wo es ebenfalls gesegnet wurde.

Chilbi-Gottesdienst

Die Wetterprognose machte es den Verantwortlichen nicht einfach. Mutig beschloss man am Sonntagmorgen, den Gottesdienst wie angesagt nach draussen zu verlegen. Bei bedecktem, aber angenehmem Wetter füllten sich die Bänke auf dem Klosterplatz. Das Rätsel um das Glücksrad löste sich bald. Am Glücksrad des Männerchors konnte man nicht Lebkuchenherzen und Süssigkeiten gewinnen, sondern Informationen zur Pfarrkirche, deren Kirchweihe gefeiert wurde. So waren unter anderem der Eckstein, der seit der ersten Kirche nicht verändert wurde, oder die goldene Kugel oben auf der Kirchturmspitze mit aktuellen Infos aus der Bauzeit ein Thema. Das Bläserquartett der Feldmusik Eschenbach begleitete den Gottesdienst. Die kleineren Kinder wurden zu Beginn des Gottesdienstes vom Chinderfiirteam abgeholt und erlebten beim Entli-Fischen und Lebkuchen verzieren im Pfarrhaus ihre kleine Chilbi. Die gebrannten Mandeln und der Apéro von ImPuls Pfarrei Eschenbach liessen Chilbi-Atmosphäre aufkommen. Sichtlich entspannt und für einmal ohne Maske genossen die Anwesenden das Beisammensein.

Ein Dankeschön an alle, die zu diesem besonderen Gottesdienst und dem Apéro beigetragen haben.

Pfarrei aktuell



Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Der nächste Frauengottesdienst findet am Mittwoch, 8. September, 09.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Jahresthema Schöpfung: Kräuter – Gesundheit aus der Natur.

Vortrag Resilienz

Die persönliche Resilienz stärken. Ein informativer und handlungsbezogener Themenabend. Montag, 20. September, 19.30 Uhr im MZR Neuheim.

Infoabend Schüssler-Salze

Lernen Sie die 12 Schüssler-Salze mit ihren Anwendungsmöglichkeiten und Wirkung kennen. Freitag, 24. September, 19.00 Uhr im Vereinslokal Frau und Familie. Weitere Infos: www.f-f-eschenbach.ch.

Informationen Sekretariat

Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurde aufgenommen:

Nora Thalmann, Höndlen 1

Wir wünschen Nora und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen.

Wir haben Abschied genommen

Marie-Theres Buchmann, BZ Dösselen (Root)

Ueli Burkard-Bühlmann, Rothenburgstrasse 12

Matthias Rebsamen, Rothenburgstrasse 3

Josef Villiger- Troxler, Untergeligen 1

Edith Morf-Mattich, BZ Dösselen

Maria Wigger-Röösli, Hubenfeld 10

Isidor Wigger-Röösli, Hubenfeld 10

Max Fischer, BZ Dösselen, früher Hochdorf

Elsa Tschudi-Hug, BZ Dösselen (Rothenburg)

Claudia Maria Jappert, Luzern

Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Samstag, 18. September, 19.00 Uhr

1. Jgd. für Maria Reichmuth-Feer und

Jgd. für Hans Reichmuth

1. Jgd. für Reiner Breuer-Feer,

Vorhubenstrasse 47

Dank für Kollekte

Diözesane Verpflichtungen

des Bischofs Fr. 107.70

Flüchtlingshilfe Caritas Fr. 142.55

Uni Bethlehem Fr. 182.80

Projekt von P. Andreas Meier Fr. 513.30

ökumenische Notfallseelsorge Fr. 182.40

Fair Med (ehemals Leprahilfe) Fr. 285.20

Brücke le pont Fr. 417.35

Öffnungszeiten Sekretariat

Am Mittwoch, 22. September bleibt das Pfarr-eisekretariat geschlossen. Bei einem Notfall oder Todesfall erreichen Sie eine kompetente Ansprechperson unter Tel. 041 448 41 51.

Chindersägnig 2021

Das Chinderfiir-Team freut sich auf die nächste physische Chindersägnig gemeinsam mit möglichst vielen von Euch. Diese findet am **Dienstag, 7. September, 08.30 Uhr** wie gewohnt in der Kirche Inwil mit anschliessendem «Zmorge» – neu in den neuen Räumlichkeiten des Candidus Inwil – statt. In diesem Schuljahr wird der Kindergarten NICHT mehr geschlossen an dieser Feier teilnehmen. Sie haben aber die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern diese Feier zu besuchen und die Kinder im Anschluss an das Zmörgele (spätestens 09.50 Uhr) in den Kindergarten zu bringen. Bitte der Kindergarten-Lehrperson melden, wenn ihr Kind an diesem Morgen nicht wie gewohnt um 08.00 Uhr im Kindergarten sein wird. Wir freuen uns auf viele Kinder in dieser Feier und danken für ihr Verständnis.



Das Chinderfiir-Team Vreni Bieri (bisher), Sandra Schillig und Verena Schacher (neu) freut sich.

Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, mit Sandra Schillig, Körbligen und Verena Schacher, Utigenstrasse, zwei neue, engagierte Frauen für die Chinderfiirgruppe gefunden zu haben. Sie werden in der nächsten Zeit von Vreni Bieri, Katechetin, in ihrer neuen Aufgabe begleitet. Dazu wünsche ich allen viel Freude, Erfüllung und gute Ideen.

*Christoph Beeler-Longobardi,
Pastoralraumleiter*

Seniorenausflug

Wir wünschen den reisenden Senioren am 3. September einen erlebnisreichen Seniorenausflug und eine gute Heimkehr.

Schulgottesdienst

Dienstag, 28. September, 07.30 Uhr in der Pfarrkirche. Wir freuen uns auf viele Buben, Mädchen und Eltern, die mit uns zusammen in diesen Tag starten.



Erntedankfest Inwil



Am **Sonntag, 12. September** laden wir Sie um 10.30 Uhr zum Gottesdienst ein. Bäuerinnen aus Inwil werden die Kirche festlich schmücken mit der Ernte

von Garten und Feld. Das Arbeiten in und mit der Natur kann unberechenbar sein, das hat uns dieses Jahr gezeigt. Auch im Alltag stehen wir immer wieder vor kleinen und grösseren Herausforderungen. Das Erntedankfest bietet Gelegenheit, Danke zu sagen, für alles Gute, was uns zugetragen wird. Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum Mostapéro ein.

Pfarreirat Inwil

Abschied vom Friedhof

Es ist ein liebgewordenes Ritual, wenn wir unserer Angehörigen über Jahre auf dem Friedhof gedenken können. Doch mit dem Ende der Grabesruhe entscheiden sich viele, das Grab aufzulösen. Damit endet die vertraute Gewohnheit, Verstorbene bei der Kirche besuchen zu können. Nun werden auch dieses Jahr wieder Gräber aufgelöst. Wir möchten darum Gelegenheit geben, uns in einer Gedenkstunde noch einmal unserer Verstorbenen zu erinnern, sie Gott zu empfehlen und uns auf einem letzten Gang zu den Grabstellen zu verabschieden.

**Freitag, 24. September, 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Inwil**

Nach einer schlichten Gedenkfeier, in welcher wir alle Verstorbenen nochmals namentlich erwähnen und ihnen eine Kerze anzünden, werden wir auf dem Friedhof die einzelnen Grabplätze nochmals einsegnen.

Wir laden alle Angehörigen herzlich ein, an dieser Feier teilzunehmen.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Finde deinen eigenen Weg

Zwei Jahre durfte ich die 6. Klasse aus Inwil im Religionsunterricht unterrichten. Diesen Juli machte sich die Klasse auf den Weg in die eigene Zukunft.

In den zwei Jahren ermutigte ich die Schülerinnen und Schüler, sich auf den Weg zu machen und dabei nicht auf die Gefahren zu blicken, die sich am Wegrand versteckten, sondern auf die Möglichkeiten, die es zu entdecken gibt. Der Glauben an die eigene Kraft sollte gestärkt werden. Weniger Zögern, Schweigen und Abwarten, umso mehr wollte ich das Vertrauen, das Wagnis, und die Kühnheit stärken. Zum Beispiel mit den Themen Klimawandel, Rassismus, Angst, Mut, Respekt lernten die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Meinung zu bilden und selbstbewusst zu diskutieren. Wichtiger als Einigkeit waren deshalb Toleranz und Respekt, so dass sich jeder entfalten konnte.

Geheimnisvoll und allgegenwärtig, gegensätzlich und doch zusammengehörig, faszinierend und ein wenig beängstigend erlebten die Schüler die Nachtwallfahrt mit den vier Elementen Wasser, Feuer, Luft und Erde. Diese Nacht war ein Highlight für alle, welche sich gemeinsam ins Dunkle auf den Weg gemacht haben.

Bevor sich jeder vor den Sommerferien auf den eigenen Weg in die Zukunft begab, verabschiedete ich die stolzen Mädchen und Jungen, mit einem Abschiedsritual, einem Geschenk und dem Spruch:

Glaube an dich, folge deinem Herzen, sei mutig, vertraue auf deine Stärken und genieße die kleinen Dinge und höre niemals auf zu träumen.

Silvia Stalder



Intensivtag zur Firmvorbereitung

Die Firmvorbereitung in Inwil geht bereits in den Endspurt. Am 22. August trafen sich die 18 Jugendlichen im neuen Pfarreizentrum Candidus, um sich konkret mit der Feier der Firmung vom 18. September auseinanderzusetzen. Es wurde diskutiert, Texte für den Gottesdienst wurden formuliert und einige kreative Ideen auch mit den Firmpaten zusammen umgesetzt. Vom Firmspender Roland Häfliger, Domherr und Pfarrer aus Hochdorf, bekamen alle interessante Hinweise zum Sakrament der Firmung. Passend zum Leitgedanken «füreinander dasein» hob er hervor, dass die Beziehung zwischen Firmand/-in und Firmpate nicht auf den Tag der Firmung oder das nächste Jahr beschränkt ist, sondern für das ganze Leben Bestand haben sollte. Der Anlass wurde mit der gemeinsamen Gesangsprobe unter der Leitung von Luzia Vogelsang abgeschlossen.



Voller Vorfreude erwarten diese Jugendlichen das Fest der Firmung vom 18. September um 16.00 Uhr:

Ammann Titus	Helfenstein Jil
Banz Samira	Isenegger Simon
Barmet Sonja	Meyerhans Romina
Birrer David	Rodrigues Almeida João
Brechbühl Corinne	Rohrer Sven
Buchmann Chiara	Ruckli Alisha
Erni Larissa	Schwitter Sebastian
Felber Laurin	Stadelmann Melina
Felber Lea	Voney Lea

Hinweis: Aufgrund der Personenbeschränkung im Gottesdienst ist die Feier der Firmung für die Familien der Firmand/-innen reserviert. Vielen Dank für das Verständnis!

Gisela Stirnimann Ehrler, Katechetin RPI i.A.

Eröffnung Centrum Candidus

Auch der längste Weg beginnt mit einem ersten Schritt.

Endlich war es soweit und die Eröffnungsfeier des neuen Centrum Candidus in Inwil konnte am Sonntag, 27. Juni stattfinden.

Die Feier wurde mit einem festlichen Gottesdienst eröffnet und anschliessend mit musikalischer Unterhaltung der Musikgesellschaft Inwil und dem Jugendensemble «invoice» begleitet. Zahlreiche Besucher konnten das neue Centrum Candidus besichtigen und einen ersten Eindruck gewinnen. Zudem ermöglichte uns das schöne Wetter mit der Bevölkerung im Aussenbereich auf das Ereignis anzustossen. Dabei konnte ein reger Austausch stattfinden.

Erwin Koch, Baukommissionspräsident und Kirchmeier erläuterte kurz den Werdegang des Bauprojekts. Im Jahre 2014 startete der Kirchenrat mit der Umsetzung der Immobilienstrategie 2020. Mit dieser Strategie wollte die Kirchgemeinde Inwil die verschiedenen Grundstücke im Dorf bereinigen, um neue Möglichkeiten zu schaffen sowie allfällige Synergien zu nutzen. Im November 2016 folgte dann

der Antrag des Planungskredits und zwei Jahre später wurde der Baukredit bewilligt. Der Start des Bauprojektes ist mit dem Spatenstich im Juni 2019 geglückt und die Umsetzung der Strategie konnte bis im Sommer 2021 erfolgreich umgesetzt werden.

Durch die Ansprache des Architekten Hansjörg Emmenegger, Lengacher & Emmenegger AG wurde erläutert, dass das Wohnen und die Arbeit bewusst getrennt wurde und das Gebäude Centrum Candidus dem Kirchengeviert angegliedert wurde.

Das neue Centrum Candidus soll die Möglichkeit für neue und belebende Anlässe in der Pfarrei Inwil schaffen und dass die Pfarrei Inwil auch im neuen Pastoralraum als aktive und innovative Gemeinschaft erkannt wird. Als Zeichen, dass das Leben nun im neuen Gebäude Einzug halten kann, wurde ein Strauch gepflanzt, welcher durch ein Gebet von Christoph Beeler, Pastoralraumleiter gesegnet wurde.

Der Kirchenrat Inwil dankt all jenen Personen aus der Pfarrei Inwil, welche den Mut hatten, diesem für die Kirchgemeinde Inwil bedeutenden Bauprojekt zuzustimmen. Ein herzlicher Dank gilt auch den Mitgliedern der Baukommission, den Vertreterinnen und Vertretern der politischen Gemeinde dem Bauamt für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern rund um das Baufeld für die zeitweise doch grosse Behinderung und dem Baulärm während der Bauphase.

Durch die Unterstützung des Pfarreirates sowie der Eibeler Bevölkerung freuen wir uns auf viele schöne Begegnungen und tolle Anlässe im neuen Centrum Candidus.

Kirchenrat Inwil



Ministranten-Ausflug



Eine grenzüberschreitende Reise nach Rust war diesen Sommer nicht möglich. Ein erlebnisreicher Tag sollte es trotzdem werden. Darum trafen sich die Ministranten

zu einem abwechslungsreichen Ausflug auf den Bürgenstock.

Am 3. Juli fand sich die fast vollständige Mini-Schar beim Centrum Candidus ein. Begleitet von den Sakristaninnen Oliva Stocker und Helen Isenegger, Nicole Studer vom Sekretariat und Christoph Beeler ging die Fahrt vorerst gemütlich mit Bus und Bahn zum Bürgenstock. Auf der grossen Terrasse beim Resort gab es einen ersten Ausblick auf den Vierwaldstättersee samt Luzern bis hin zum Hallwilersee.



Nach einer Wanderung durch den Felsenweg wartete der Hammetschwandlift, der die muntere Gruppe senkrecht durch den Berg auf die Aussichtsplattform beförderte. Hier war zuerstmal Verpflegung angesagt, ehe sich alle zum Werwölfe versammelten. Später führte der Weg durch Wald und Wiesen hinunter zur Honegg. Entgegenkommende Wandergruppen wurden ausgiebig begrüsst, was manchem ein Lächeln abgewann und andere zur Frage führte, welche freundliche Gruppe hier denn unterwegs sei, worauf sich die ältesten Ministranten stolz und gerne als Altardiener outeten. Nach einer zweiten Rast führte der Weg zurück auf den Bürgenstock. Das Warten auf die Standseilbahn wurde mit einer spendierten Glace verkürzt. Später führte die «Diamant» eine bereits

etwas müde Schar auf dem Seeweg zurück nach Luzern. Als später leiser Regen einsetzte, wähten sich die Minis bereits zuhause, wo es viel zu erzählen gab.

Abschied

Mit dem Ende der Sommerferien möchten wir Vincent Ammann als langjährigen und aufgestellten Ministranten verabschieden. Fast 10 Jahre war er mit seiner grossen Routine eine Stütze im Team. Dafür möchten wir ihm ganz herzlich danken und wünschen ihm alles Gute.



Ministrieren in Inwil

Wir ziehen das Opfer ein, helfen bei der Gabenbereitung und tragen die Kerzen bei Wortgottesfeiern. Wir ministrieren ungefähr einmal im Monat. An Weihnachten und Ostern auch mehr. Gelegentlich treffen wir uns zum Spielen, Proben, Lachen und Spass haben. Unsere Schar freut sich über viele neue Gesichter.

Melde dich bis zum Montag, 6. September im Religionsunterricht oder auf dem Pfarramt 041 448 12 53 an.

Du darfst auch schnuppern:

Montag, 20. September, 16.30 Uhr – ca. 17.25 Uhr, nach der Schule in der Pfarrkirche

Aufnahme der neuen Ministranten:

Im Fest-Gottesdienst vom Christkönigsfest
Sonntag, 21. November um 09.00 Uhr

Erster Weggottesdienst

Am Montag, 27. September findet der erste Weggottesdienst der Erstkommunikanten statt.

Mit einer Wortgottesfeier werden die Kinder in die Abläufe eines Gottesdienstes hingeführt. Im ersten Weggottesdienst wird den Kindern erklärt, was «Kyrie» und «beten» bedeutet. Die Feier findet von 14.20 Uhr bis ca. 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Inwil statt. Es sind alle herzlich eingeladen als Zuschauer bei dieser Feier mit dabei zu sein.

Verena Bieri, Katechetin Inwil

Pfarrei aktuell

FROHES ALTER INWIL

Tagesausflug vom 3. September

Wir reisen mit euch mit dem Car ins wunderschöne Ägerital. Um 08.30 Uhr treffen wir uns auf dem Möösliparkplatz. Nach einem Kaffeehalt fahren wir weiter Richtung Raten. Im Restaurant Raten geniessen wir ein 3-Gang-Menü. Am Nachmittag geht es mit dem Car zum Ägerisee, wo wir dann aufs Schiff gehen und eine schöne Rundfahrt geniessen dürfen. Die Kosten (inkl. 3-Gang-Menü, Schifffahrt und Carfahrt) sind pro Person Fr. 58.–.

Wir freuen uns auf viele spannende und schöne Momente. Anmeldungen an: Sandra Koch 041 449 02 43.

*Es grüssen euch ganz herzlich;
Edith, Astrid, Renate und Sandra*

Jass- und Brändi-Dog Nachmittag

Dienstag 14. September

Wir treffen uns um 13.30 Uhr im Centrum Candidus zu einem gemütlichen Beisammensein. Schön, dass du dabei bist. Anmeldungen an: Sandra Koch 041 449 02 43.

Mittagstisch Restaurant Kreuz

Donnerstag 30. September

Wir treffen uns um 12.15 Uhr zu einem feinen Mittagessen im Restaurant Kreuz. Anmeldungen an: Sandra Koch 041 449 02 43.

Fusspflege

Die Fusspflege fällt im Monat September aus.

Informationen Sekretariat

Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

Malea Schuler, Schützenmatt 3

Aurel Franz Schillig, Rothenburg

Mauro Furrer, Kellberg 2

Livia Buchmann, Kellberg 3

Marin Lötscher, Hauptstrasse 18

Wir wünschen Malea, Aurel Franz, Mauro, Livia, Marin und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

Wir haben Abschied genommen

Regula Moos-Rast, Buchenweg 23

Unserer Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Samstag, 4. September, 19.00 Uhr

1. Jzt. für Elisabeth Christen-Roos, Reussmatt

Jzt. für Jakob Christen-Roos, Reussmatt

Sonntag, 12. September, 19.00 Uhr

Jzt. für Lisbeth Studer-Koch, Schöneegg 1

Jzt. für Jolanda Studer, Sigihang 9

Jzt. für Robert Koch, Buchrain

Sonntag, 26. September, 09.00 Uhr

1. Jzt. für Lisbeth Albisser-Schwegler, Hauptstrasse 38c

Jzt. Gottfried und Hedwig Knüsel-Brühwiler und Angehörige

Dank für Kollekte

Uni Bethlehem	Fr.	149.10
Stiftung BZ Dösselen (Beerdigung)	Fr.	199.60
Stiftung Theodora	Fr.	180.65
Projekt P. Andreas	Fr.	99.80
Ökumen. Notfallseelsorge	Fr.	138.45
Fair Med	Fr.	130.00
Brücke – Le pont	Fr.	75.40

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt vom Montag, 6. bis 17. sowie am 22.09. geschlossen. Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir jederzeit für sie erreichbar unter Notfall-Nr. 041 448 41 51.



**PASTORALRAUM
OBERSEETAL**
BALLWIL | ESCHENBACH | INWIL

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Oberseetal
Redaktion und Gestaltung: Angela Niederberger,
redaktion@pr-oberseetal.ch, Tel. 079 752 42 29
Druck: www.oetterliag.ch
Erscheint 11x jährlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil

Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle
der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern,
Abendweg 1, 6006 Luzern, info@pfarreiblatt.ch

Adressänderungen an:

Kath. Pfarramt, Pfarrhof 2, 6034 Inwil
pfarrei-inwil@pr-oberseetal.ch, Tel. 041 448 12 53

Titelbild: Rosmarie Meyer

WORTE AUF DEN WEG



Kondensstreifen eines Flugzeugs über der Museggmauer in Luzern | Bild: Sylvia Stam

Versuche stets ein Stückchen
Himmel über deinem Leben
festzuhalten.

**Marcel Proust (1871–1922),
französischer Schriftsteller**